



**EINLADUNG:**

**Referent: Professor Dr. Michael Bohnet, Ministerialdirektor i.R. (ehemals BMZ)**

**Thema : Deutschlands koloniales Erbe  
Kolonialpolitik und deren Rückwirkungen bis zum heutigen Tag**

**Datum:** 26. Juni 2017, **Zeit:** 19 Uhr

**Ort:** Clemens-August-Str. 64 (SPD Haus), 53115 Bonn

Professor Bohnet gibt einleitend einen kurzen Überblick über die deutsche Kolonialpolitik (Bismarck, Kaiser Wilhelm II) und skizziert diese in Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Togo, Ostafrika, Samoa und Kiautschou. Er wird sich auch mit den Einstellungen und Haltungen der Parteien zur Kolonialpolitik beschäftigen, insbesondere mit den Vorstellungen der SPD.

Anschließend sollen die politischen und entwicklungspolitischen Rückwirkungen der Kolonialpolitik bis heute auf die Beziehungen Deutschlands zu Namibia, Kamerun, Togo, Tansania, Ruanda und Kiautschou erläutert werden, einschließlich der aktuellen Diskussionen und Verhandlungen Deutschlands mit Namibia (Herero- und Nama-Aufstand).

Bereits heute möchten wir auf unsere nächste Veranstaltung zur Kolonialpolitik am 6. Juli 2017 aufmerksam. Dann wird Klaus Brückner, der derzeitige GIZ Beauftragte für Namibia, unter dem Titel: „*Namibisch-Deutsche Entwicklungszusammenarbeit – eine besondere Beziehung*“, referieren. Zeit und Ort werden mit einer gesonderten Einladung bekannt gegeben.

Ahad Rahmanazdeh

Renate Hendricks

Hinweis: Wenn Sie unsere Einladungen nicht mehr möchten, melden Sie sich per E-Mail ab!